Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.: **2373-2008/DaDi** vom 10.10.2008
(Referenz-Vorlage: 2238-2008/DaDi)

Aktenzeichen: 229-002

Fachbereich: Fraktion der CDU
Herr Marco Hesser

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Errichtung einer Schule für Kranke für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt an der Prinzessin Margret-Klinik (Kinderklinik) in Darmstadt**
Antrag CDU

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Vereinbarung ist sicherzustellen, dass auch dauerhaft chronisch schwer erkrankte Kinder aus dem Landkreis, entsprechend aufgenommen und beschult werden. Nicht nur die stationär aufgenommenen Kinder und Jugendlichen der Kinderklinik Darmstadt, sondern auch andere dauerhaft chronisch erkrankte Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis.
Hier sind die notwendigen Grundvoraussetzungen zu schaffen, wie z. B. die Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, im Sinne der Schule für körperbehinderte Kinder, die keine Lernbehinderung haben.

Begründung:

Zurzeit gibt es im gesamten Landkreis keine Beschulungsmöglichkeit für dauerhaft chronisch erkrankte Kinder und Jugendliche, die keine Lernbehinderung haben. Somit ist die Möglichkeit auf eine chancengleiche Bildung für diese Kinder und Jugendlichen nicht mehr gegeben, da sämtliche Einrichtungen für Körperbehinderte im Südhessischen Raum hauptsächlich auf Lernhilfe-Schüler ausgerichtet sind.

Eine Integration an einer Regelschule ist bei chronisch dauerhaft schwerst erkrankten Kinder und Jugendlichen nicht immer möglich, da die Schulen Voraussetzungen schaffen müssten um solche Schüler aufnehmen zu können. Außerdem würde dies dann das Haushaltsbudget des Landkreises deutlich überschreiten würden. Die Pädagogen sind nicht ausreichend geschult, um die Kinder und Jugendlichen im Erstfall medizinisch zu versorgen. Dem entsprechend müssten die Klassen entsprechend des Integrationsschlüssels verkleinert werden, Sonderpädagogische Fachkräfte medizinisch ausgebildetes Personal müsste eingestellt werden. Eine Körperbehindertenschule im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist überhaupt nicht vorhanden, die nächste mögliche Schule wäre in Langen oder Hochheim.